

## BIBB-Kolloquium zur Berufsbildungsforschung

**21.05.2025**

14.00 Uhr, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn, Raum 5.4.08

*(Achtung: ggf. aktuelle Änderungen im Intranet/Internet beachten)*

**Anika Bela<sup>1</sup>**

*Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LIfBi)*

*zum Thema:*

***Welche Rolle spielt der Person-Beruf Fit für den Ausbildungserfolg?***

Einflussfaktoren auf den Ausbildungserfolg lassen sich auf regionaler oder individueller Ebene identifizieren, aber auch Eigenschaften des Ausbildungsberufs oder der Ausbildungsstätte spielen eine Rolle. Auf individueller Ebene konnten verschiedene Studien zeigen, dass sowohl das Niveau der kognitiven als auch der sozio-emotionalen Fähigkeiten eine hohe Vorhersagekraft für den Ausbildungserfolg und für den Einstieg ins Erwerbsleben haben (Michaelis & Findeisen 2022, Michaelis & Richter 2022, Holtmann & Solga 2023). Basierend auf den Annahmen des Person-Umwelt Fit Ansatzes (Kristof-Brown et al. 2005) ergänzen wir die bestehende Forschung. Wir untersuchen, welche Rolle der Person-Beruf Fit in Bezug auf die Wahrscheinlichkeit, die erste begonnene Ausbildung erfolgreich abzuschließen, spielt. Hierbei berücksichtigen wir die initialen kognitiven und sozio-emotionalen Fähigkeiten einer Person, die kurz vor dem Verlassen der Schule gemessen wurden und setzen diese in Beziehung mit den Anforderungen des jeweiligen Berufs, in dem diese Person eine Ausbildung beginnt.

Für die Analysen greifen wir auf Daten zu Auszubildenden der Klasse 9-Kohorte des Nationalen Bildungspanels (NEPS) zurück. Wir ergänzen diese Datenbasis um Informationen zu den kognitiven Anforderungen von Ausbildungsberufen, in Form von Indikatoren für Kompetenzerfordernisse in verschiedenen Fähigkeitsbereichen, die auf der QuBe-Kompetenzklassifikation des BIBB basieren und im Rahmen der BIBB-IAB-Qualifikations- und Berufsprojektionen entwickelt wurden. So können wir unter anderem zeigen, dass die Wahrscheinlichkeit für einen erfolgreichen Abschluss sinkt, je niedriger die Mathematikkompetenzen sind, die ein/e Auszubildende/r mitbringt. Je höher die Anforderungen an die Mathematikkompetenz des gewählten Berufs, desto stärker wirkt sich dieser negative Effekt fehlender Mathematikkompetenzen auf die Wahrscheinlichkeit eines Ausbildungserfolgs aus. Ein ähnliches Bild zeigt sich in Jobs mit hohen Anforderungen an die Sozialkompetenz. Hier haben fehlende soziale Kompetenzen überdurchschnittlich höhere Relevanz für den Ausbildungserfolg.

Unsere Analysen liefern somit Belege dafür, dass spezifische Fähigkeiten insbesondere dann den Ausbildungserfolg erklären können, wenn sie auch zum Anforderungsprofil des jeweiligen Berufs passen.

---

<sup>1</sup> **Kontakt:** Leibniz-Institut für Bildungsverläufe, Abteilung 2: Bildungsentscheidungen und -prozesse, Migration, Bildungsrenditen, Wilhelmsplatz 3, 96047 Bamberg, E-mail: [anika.bela@lifbi.de](mailto:anika.bela@lifbi.de)

## References

Bundesinstitut für Berufsbildung (2015). Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2015. Informationen und Analysen zur Entwicklung der beruflichen Bildung, Bonn.

Holtmann, A. C., and Solga, H. (2023). Dropping or stopping out of apprenticeships: The role of performance- and integration-related risk factors. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft* 26(2): 469-494. <https://doi.org/10.1007/s11618-023-01151-1>

Kristof-Brown, A. L., Zimmerman, R. D., and Johnson, E. C. (2005). Consequences of individuals' fit at work: a meta-analysis of person-job, person-organization, person-group, and person-supervisor fit. *Personnel Psychology* 58(2): 281–342. <https://doi.org/10.1111/j.1744-6570.2005.00672.x>

Michaelis, C., and Richter M. (2022): Discontinuities in vocational education and training: the influence of early-risk factors and personality constructs on premature training termination and subsequent trajectories. *Empirical Research in Vocational Education and Training* 14(7): 1-31.  
<https://doi.org/10.1186/s40461-022-00135-5>

Michaelis, C., and Findeisen, S. (2022): Influence of person-vocation fit on satisfaction and persistence in vocational training programs. *Frontiers in Psychology* 13: 1-16.

<https://doi.org/10.3389/fpsyg.2022.834543>